

„b: [- - - vi?]vu[s - - -] / [- - - cari?]ssimo [- - -] / [- - -]  
VEC [- - -]“



Mehr als die Erkenntnis, es habe sich um die Grabinschrift einer Familie von Claudii gehandelt, die angesichts der Buchstabenform wohl gegen Ende des 1. Jhs. oder zu Beginn des 2. Jhs. entstanden ist, läßt sich den beiden verlorenen Fragmenten nicht entnehmen.

Dat.: Ende 1./2. Jh.

Literatur: Gregarek Nr. 70; Breuer 94 Nr. 376.

#### Nr. 475 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 418

Inv.-Nr.: 629

Galsterer 1975 Nr. 377

AO: Köln RGM

FO: Köln; Cäcilienstraße, 1902. Gefunden bei Kanalarbeiten; der Stein stammt von „einem imposanten Monument [...], dessen Teile später anderen Bauwerken haben dienen müssen“ (Klinkenberg).

Maße: 58 cm x 64 cm x 21,5 cm

Bruchstück eines Blocks mit ungewöhnlich großen Buchstaben. Oberrand mit Rahmen erhalten, links, unten und rechts abgebrochen, hinten abgeschlagen.

[- - - Clau?]dio [- - -] / [- - - Ele]uthero [- - -] / - - -



Eck (in Eck-Hesberg 196 f.) macht darauf aufmerksam, daß die Buchstaben dieser Inschrift mit 21 cm (Z. 1) und 11,5 cm (Z. 2) zu den größten gehören, die in Köln erhalten sind (zusammen mit Fragmenten aus der Marienburg: Nrn. 264 und 687). Die Buchstabengröße und die erhaltenen Namensreste sprechen dafür, daß das Fragment zu einer monumentalen Grabinschrift für ein weiteres Mitglied aus der Gruppe der kaiserlichen Freigelassenen gehörte, das in Köln starb. Die Inschrift war mindestens 3 m breit und das Grabmal dürfte entsprechend hoch gewesen sein (15 m?).

Dat.: um die Mitte des 1. Jhs.

Literatur: CIL XIII 8376; Klinkenberg 1906, 241.

#### Nr. 476 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 416

Inv.-Nr.: 25,747

Galsterer 1975 Nr. 375

AO: verloren

FO: Köln; Severinstraße 104. Gefunden beim Ausheben einer Senke im Hof des Hauses.

Maße: 41 cm x 79 cm (Höhe 14 cm nach Fremersdorf a. O.)

Bruchstücke der Bekrönung eines Grabmals mit der Darstellung eines Rundschildes und zweier Lanzen. Inschrift in kräftig profiliertem Rahmen. Neben dem Giebel zwei große Akanthusblätter, daneben zwei liegende Löwen.